

Gemeinde Mainhausen, Sonntag, 22. Februar 2015

Biotonne wird von den meisten Bürgern gut angenommen

Schon deutlich weniger Restmüllaufkommen

Bürgermeisterin Ruth Disser ist im Großen und Ganzen zufrieden über den Ablauf der Einführung der getrennten Biomülleinsammlung in Mainhausen. „Sicher mussten und müssen noch kleinere Startschwierigkeiten überwunden werden, wie bei jeder Neuerung, dennoch bin ich zuversichtlich, dass dies gelingt“, so Disser. Die Rückmeldungen aus dem Umweltamt bekräftigen diese Einschätzung. Bei der Behälterstellung zum Beispiel wurden Änderungswünsche der Bürger durch die beauftragte Entsorgungsfirma Remondis zeitnah umgesetzt, ca. 250 Haushalte nutzten bereits die Behälter-Services zur individuellen Anpassung ihres Bedarfs an Biotonnen.

Die Nutzung der Biotonnen durch die Mainhäuser zeigt einen ersten positiven Effekt. Im Vergleich zum durchschnittlichen Vorjahreswert des Restmüllaufkommens in Mainhausen, im Mittel ca. 94,5 t pro Monat, reduzierte sich Mainhausens Restmüllmenge im ersten Monat der getrennten Biomülleinsammlung im Vergleich hierzu um ca. 30 t. Eine noch größere Menge Biomüll, ganze 47 t, wurde aus Mainhausen der Rhein-Main-Biokompost GmbH (RMB) zur Verwertung angeliefert. „Die Bereitschaft zur verantwortungsvollen Trennung des Biomülls ist in Mainhausen und auch im gesamten Kreis Offenbach offensichtlich groß, denn das bestätigen die ersten Rückmeldungen der RMB zur guten Qualität des angedienten Biomaterials aus dem Kreisgebiet“, so Ruth Disser.

Die Gemeinde Mainhausen hat mit der Firma Remondis einen versierten Entsorgungsfachbetrieb an Ihrer Seite. „Sowohl das Personal in der Disposition als auch die Müllwerker vor Ort zeigen großes Engagement und Bereitschaft, berechnete Wünsche und Kritiken von Bürgern zeitnah zu beherzigen und wenn mal eine Adresse oder gar Straße vergessen wurde, die vergessenen Leerungen baldmöglichst nachzuholen“, so Disser. Allerdings könne es nicht sein, dass manche Bürger dies über Gebühr ausnutzen. Zum Beispiel am 19. Februar wurden einige am Vorabend der Leerung nicht bereit gestellte Tonnen, erst im späteren Verlauf des Leerungstages hingestellt und dann ein Fehler der Entsorgungsfirma reklamiert, obwohl die betreffende Straße schon durch die Müllwerker angefahren und bedient worden war.

Das Umweltamt bittet deshalb erneut um Beachtung der Informationen im aktuellen Abfallkalender der Gemeinde Mainhausen, wo auch der Beginn der Leerungen eines Abfuhrtages entnommen werden kann.